

Leib, Seele und
Geist

Der Mensch ist ein dreigeteiltes Wesen

1. Thessalonicher 5,23:

Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und vollständig möge euer Geist und Seele und Leib untadelig bewahrt werden bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus!



Wir kennen uns recht gut mit der Seele und dem Leib aus. Trotzdem ist der Geist der wichtigste Teil des Menschen.

Der Geist ist, wo das Leben Gottes wohnt. Es ist die Stelle, durch die wir in Gemeinschaft mit Gott treten können.

1. Korinther 6,17	Wer aber dem Herrn anhängt, ist ein Geist mit ihm.
Johannes 3,6	Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, ist Geist.
2. Korinther 5,17	Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

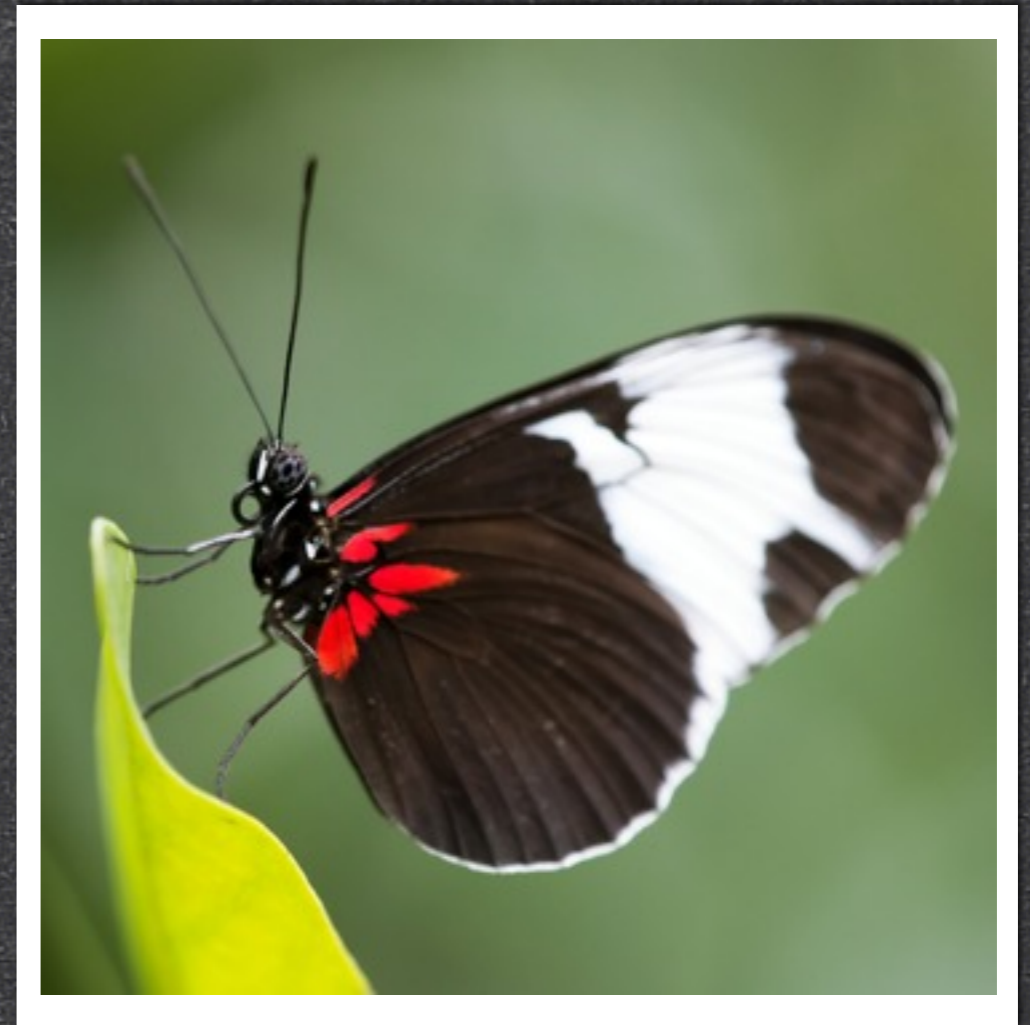
Wenn wir also gerettet oder
wiedergeboren werden,
erhalten wir keinen neuen
Leib. Wir empfangen auch
keine neue Seele. Wir
empfangen das Leben Gottes in
uns.



“Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist
in euer Inneres geben,” Hesekiel 36,26.

Als Gott Adam erschaffen hat,
sagt die Bibel, dass Gott ihm
Leben „eingehaucht“ hat und er
ist eine „lebendige Seele“
geworden. 1. Mose 2,7

Das Wort für „Geist“ ist im
Neuen Testament das gleiche
Wort wie für „Atem“. Wenn wir
also neu geboren werden, haucht
Gott uns nochmals Leben in
unser vorhandenes Leben ein.
Wir werden zum zweiten Mal
geboren, wir werden also
wiedergeboren.



Die Wiedergeburt
geschieht nicht
durch:

- Taufe
- Firmung
- Gutsein
- Die 10 Gebote einhalten
- Zur Kirche gehen

Sondern wir werden
wiedergeboren
durch:

- Bekenntnis unserer Sünden
- Umkehr von schlechten Dingen, die wir tun
- Jesus in unser Leben einzuladen
- Ihm die Kontrolle über unser Leben zu geben

Das Wachsen im Geist

Wenn wir wiedergeboren sind, sagt die Bibel, dass wir wie kleine Babys sind. Und wie kleine Babys auch, müssen wir wachsen.

Ein Schlüssel zu Wachstum wird in 1. Petrus 2,2 erklärt:

Und seid wie neugeborene Kinder, begierig nach der vernünftigen, unverfälschten Milch - damit ihr durch sie wachset.

Das Wachsen im Geist

1. Johannes 2, 12-14 sagt, dass es 3 Stadien geistlichen Wachstums gibt: Väter, Söhne und kleine Kinder.

Vers 12: Ich schreibe euch, Kinder, weil euch die Sünden vergeben sind um seines Namens willen.

Vers 13: Ich schreibe euch, Väter, weil ihr den erkannt habt, der von Anfang an ist. Ich schreibe euch, ihr jungen Männer, weil ihr den Bösen überwunden habt.

Vers 14: Ich habe euch geschrieben, Kinder, weil ihr den Vater erkannt habt. Ich habe euch, Väter, geschrieben, weil ihr den erkannt habt, der von Anfang an ist. Ich habe euch, ihr jungen Männer, geschrieben, weil ihr stark seid und das Wort Gottes in euch bleibt.

3 Schlüssel zu Wachstum:

Johannes hat uns 3 Schlüssel zu Wachstum gegeben:

- Das Wort Gottes bleibt in uns,
Vers 13
- Gott kennen,
Vers 13 & 14
- Überwinden,
Vers 14



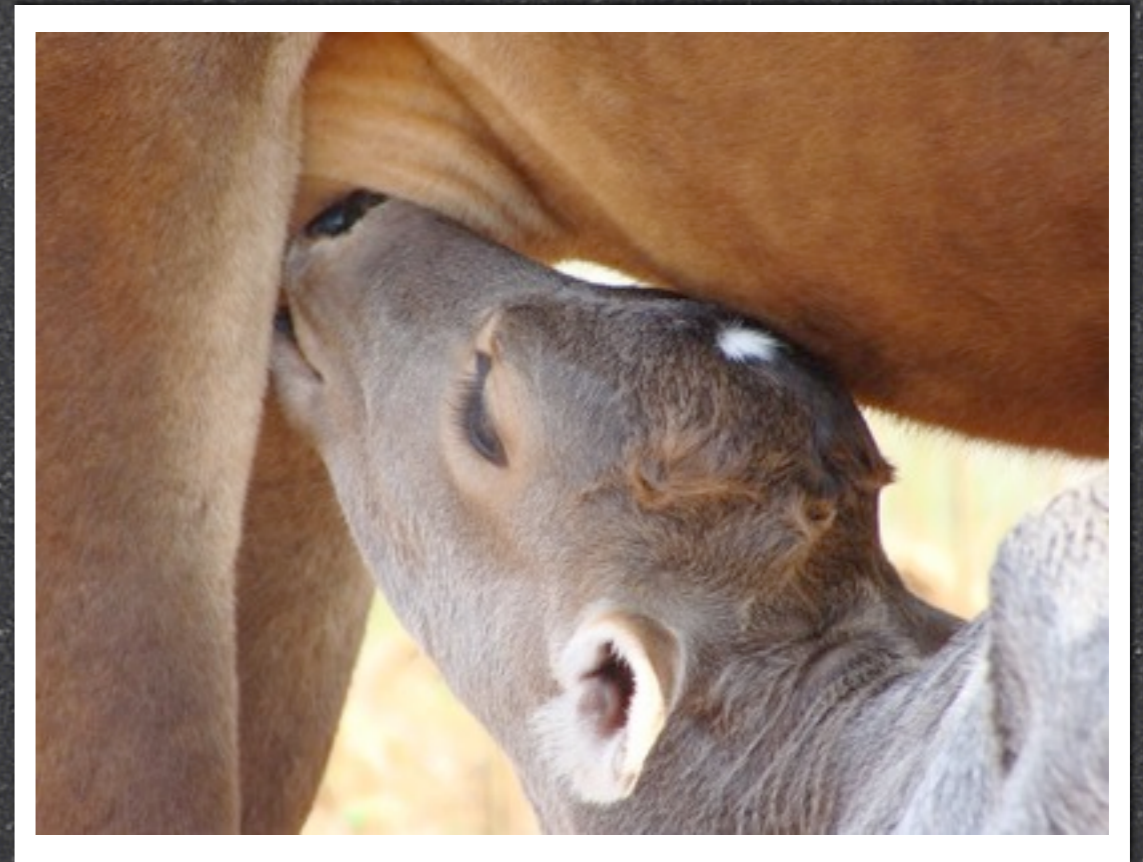
Das Wort Gottes ist die geistliche Nahrung, die uns für unser geistliches Wachstum gegeben wurde.



1. Petrus 2,2	Unsere geistliche Milch
Psaln 1	Wenn wir sein Wort betrachten, werden wir wie Bäume, die am Wasser gepflanzt sind.
Johannes 6,63	Seine Worte sind Geist und Leben.
Josua 1,8	Wenn wir sein Wort betrachten, werden unsere Wege erfolgreich sein.
Johannes 15,1-7	Er ist der Weinstock, wir sind die Reben. Wir bringen Frucht durch sein Wort.
Römer 10,17	Der Glaube kommt durch das Hören des Wortes.
Johannes 8,31-36	Sein Wort gibt uns die Wahrheit, die uns freisetzt!

Der Schlüssel liegt darin, das Wort Gottes wie Milch zu behandeln. Wir sollen es empfangen, wie ein Baby die Milch empfängt.

Die Bibel sagt, wir sollen über Gottes Wort meditieren. Das bedeutet, darüber in unserem Alltag nachzudenken und es zu uns sprechen zu lassen; dass es uns tröstet, dass es uns Glauben gibt und dass es uns verändert.



Gott kennen und
überwinden

Ausser dem Wort Gottes, erwähnt 2.Johannes 2 andere Dinge, die wir für unser geistliches Wachstum brauchen: Überwinden und Gott zu kennen.

Überwinden bedeutet, dass wir das, was wir gelernt haben, in die Tat umsetzen. Anstatt, so wie Kinder, die gleichen Fehler immer und immer wieder zu machen, setzen wir das um, was wir gelernt haben. Wir überwinden und trainieren unsere geistlichen Muskeln. Das bringt geistliches Wachstum in unser Leben.

Hebräer 5,14: Die feste Speise aber ist für Erwachsene, die infolge der Gewöhnung geübte Sinne haben zur Unterscheidung des Guten wie auch des Bösen.

Markus 4,24: Seht zu, was ihr hört! Mit welchem Maß ihr messt, wird euch gemessen werden, und es wird euch hinzugefügt werden.

1. Korinther: 13,11: Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, dachte wie ein Kind, urteilte wie ein Kind; als ich ein Mann wurde, tat ich weg, was kindlich war.

Das dritte, was Johannes erwähnt, ist dass wir Gott kennen. Es hat eine besondere Bedeutung, Gott zu kennen.

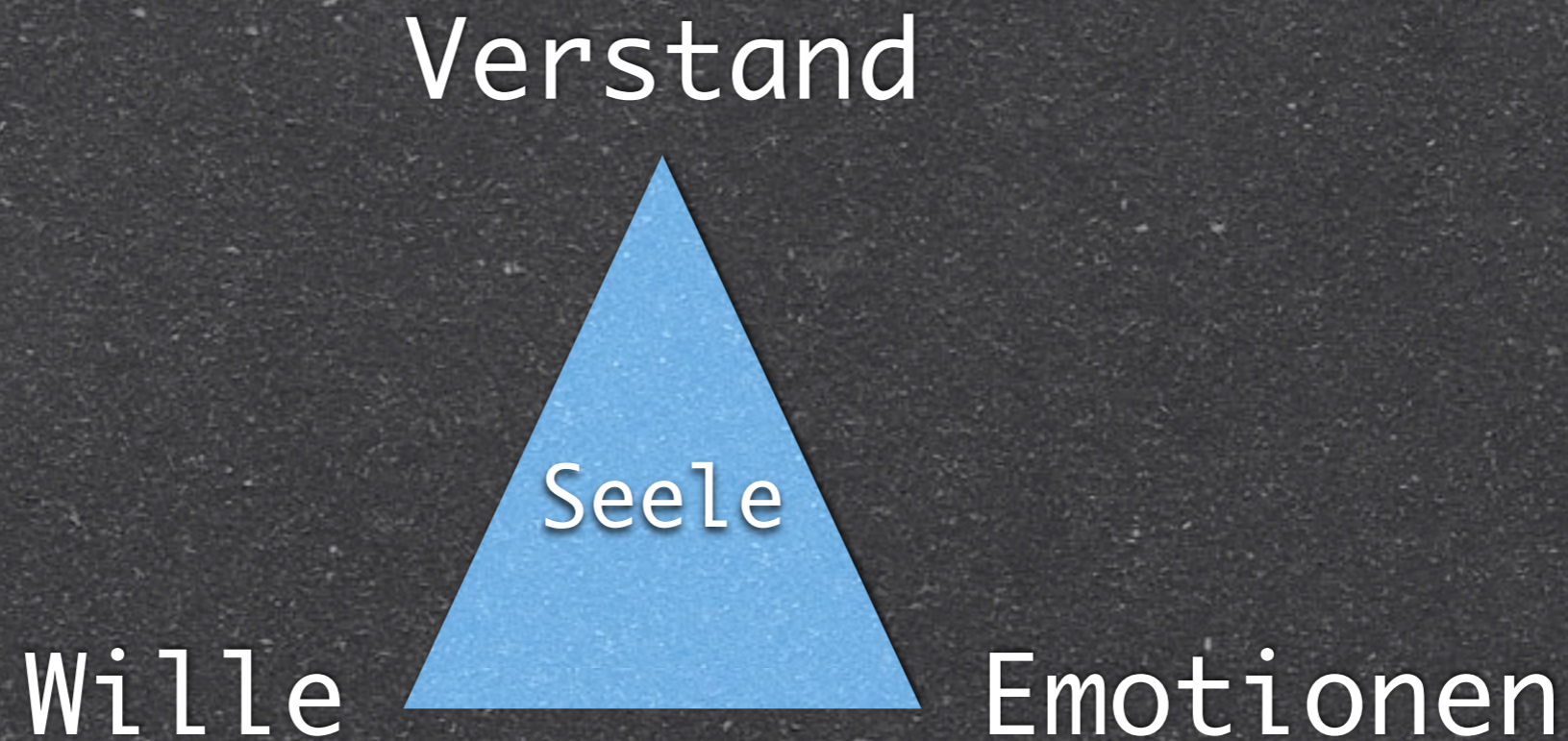
Daniel 11,32: Aber das Volk, das seinen Gott kennt, wird sich stark erweisen und entsprechend handeln.

Gott zu kennen bedeutet, Gott persönlich und sehr intim zu kennen. Das hebräische Wort für „Kennen“ ist „yada“. Es ist das gleiche Wort, das in 1. Mose 4,1 gebraucht wird, als es heisst, dass Adam seine Frau Eva „erkannte“ und sie Kain empfing.

Wenn wir in diese intime Gemeinschaft mit Gott eintreten, durch Gebet, Lobpreis und dem Ausharren in seiner Gegenwart, Gott verändert uns und macht uns mächtig in unserem Geist.

2. Korinther 3,18: Wir alle aber schauen mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn an und werden so verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, wie es vom Herrn, dem Geist, geschieht.

Was ist mit der
Seele?



Unsere Seele besteht aus 3 Teilen: Unserem Verstand, unserem Willen und unseren Emotionen.

Einige Punkte zum Nachdenken:

- Vor unserer Errettung sind unser Verstand, Wille und Emotionen durch verschiedene Einflüsse entsprechend den Umständen, in denen wir uns befinden, geformt worden. Die Aufgabe besteht darin, dass die Seele in ihren ursprünglichen Zustand durch das Wort Gottes und den Heiligen Geist wiederhergestellt wird.
- Unsere Seele ist nicht das gleiche wie unser Geist. Sie haben 2 verschiedenen Funktionen.
- Vor der Errettung hatte unsere Seele die führende Rolle in unserem Leben. Nunmehr hat der Geist die Führung!

Erneuerung des Verstandes

Veränderung der Sichtweise, von der natürlichen hin zu der Sichtweise aus Gottes Perspektive.

Erneuerung unseres Verstandes

Römer 12,2: Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Der Wiederherstellungsprozess beginnt mit der Erneuerung unseres Verstandes.

In unserem Leben sind wir durch unsere Erziehung, Schule, etc geprägt worden, Dinge in einer bestimmten Art und Weise zu sehen. Unsere Freunde und die Medien haben auch grossen Einfluss auf die Art und Weise wie wir handeln und denken. Meistens war es entgegen dem, wie Gottes Sicht der Dinge ist.

Nachdem ein Christ gerettet worden ist, liegt es in seiner Verantwortung, die Art und Weise zu verändern, wie er die Dinge betrachtet, entsprechend der Art und Weise wie Gott sie sieht.

Ein Beispiel

Zum Beispiel ist es sehr verbreitet, dass man respektlos gegenüber seinem Chef ist. Es ist üblich, Widerworte zu geben und die Anweisungen zu unterlaufen oder der Autorität zu widerstehen.

Sagen wir mal, das trifft auch auf dich zu. Jetzt wirst du Christ und du beginnst, die Bibel zu lesen. Du triffst auf den Kolosserbrief:

Kolosser 3,23-24: Ihr Sklaven, gehorcht in allem euren irdischen Herren, nicht in Augendienerei, als Mensehengefällige, sondern in Einfalt des Herzens, den Herrn fürchtend! Was ihr auch tut, arbeitet von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen.

Nachdem du diese Worte gelesen hast, erkennst du, dass deine Einstellung entsprechend dem Wort Gottes falsch ist. Du veränderst dein Verhalten und respektierst deinen Chef, so als ob du Gott dienen würdest. Das bedeutet Erneuerung des Verstandes.

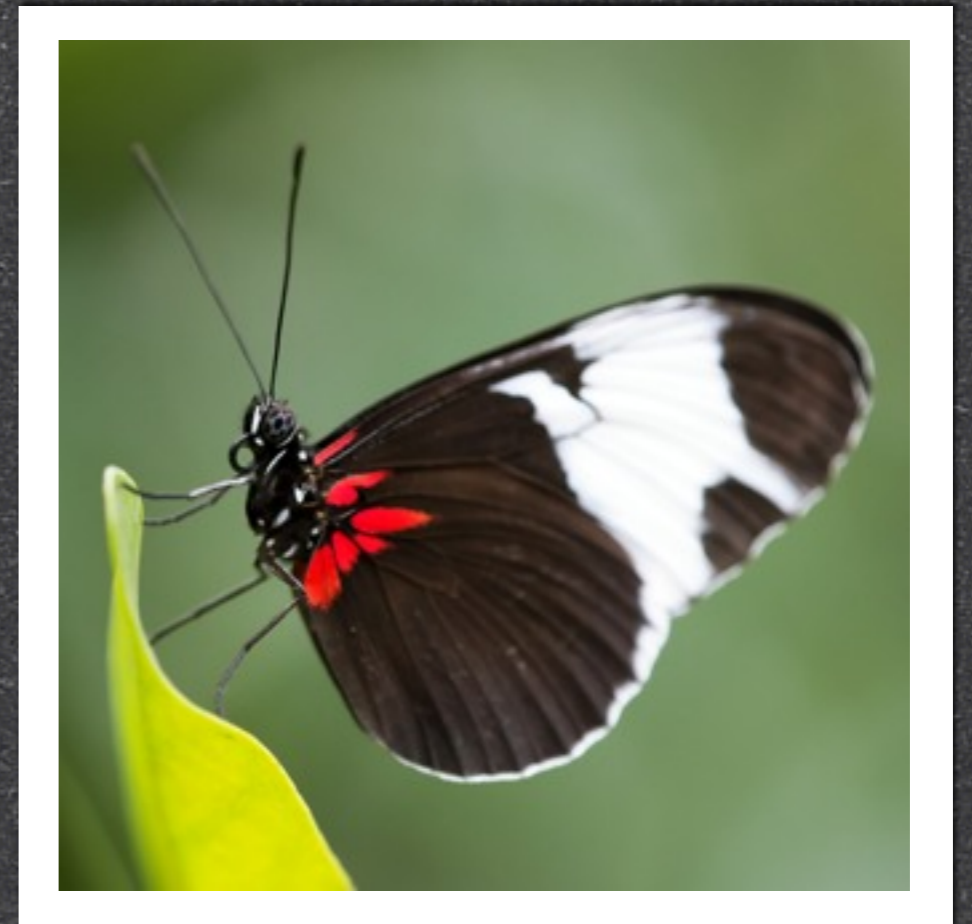
Einige Beispiele

Situation

Typische Reaktion

Erneuerung entsprechend
dem Wort Gottes

Verletzung durch andere	Ablehnung/Hass/Rache	Vergebung/Segen
Rassismus	Vorurteil	Liebe
Ansehen von unmoralischer Werbung	Begierde	Schutz der Augen und des Herzen
Gerüchte über Leiter	Teilnahme und Weiterverbreitung	Gebet und Schutz des Leiters
Fehler aus der Vergangenheit	Schuld und Niedergeschlagenheit	Vergebung und Annahme
Finanzieller Segen	Selbstsucht	Zehnten geben und Spenden
Unsicherheit im Job	Angst und Furcht	Vertrauen, Friede und Glaube



Im griechischen wird das Wort „metamorphoo“ für den Prozess der Erneuerung benutzt. Hieraus ist das Wort „Metamorphose“ entstanden, der Prozess, aus dem eine Raupe in einen Schmetterling verwandelt wird.

Das Beherrschen
unserer Gefühle

Ein anderer Teil der Seele sind unsere Gefühle. Die Gefühle können sehr stark sein. Was diesbezüglich wichtig ist, ist dass unsere Gefühle uns nicht beherrschen.

Die Schrift sagt dazu folgendes:

Zürnet,
und sündigt
dabei nicht! Die
Sonne gehe nicht
unter über eurem
Zorn. Epheser
4,26

Euer Herz
werde nicht
bestürzt, sei auch
nicht furchtsam.
Johannes 14,27

Alle
Bitterkeit und
Wut und Zorn und
Geschrei und
Lästerung sei von
euch weggetan, samt
aller Bosheit!
Epheser 4,31

Wut, Angst und Bitterkeit sind starke Gefühle und können uns dazu bringen falsch zu handeln. Gefühle an sich sind nicht falsch. Nur wenn wir aus diesen Gefühlen heraus handeln, können wir uns selbst in Probleme bringen. Jede einzelne dieser Passagen weist uns an, diese Dinge loszulassen. Wir sollen negative Situationen zu Gott bringen und sie in einer geistlichen und göttlichen Weise auflösen.

Es ist wichtig, eine Entscheidung für das richtige Handeln zu treffen und nicht den Gefühlen die Herrschaft über das Handeln zu überlassen.

Besser ein Langmütiger
als ein Held, und besser,
wer seinen Geist
beherrscht, als wer eine
Stadt erobert. Sprüche
16,32

Eine aufgebrochene Stadt
ohne Mauer, so ist ein
Mann ohne
Selbstbeherrschung.
Proverbs 25,28

Dieses tust du wiederum, indem du deine Gefühle Gott überlässt,
und die negativen Gefühle durch Glauben und Gebet abgibst !

Um mehr über dein Leben im Heiligen Geist zu erfahren, kannst du die folgenden Lektionen und die Selbststudien lesen:

📌 Glaube 3: Der Heilige Geist

📌 Glaube 3: Die Salbung

📌 Glaube 3: Der Heilige Geist: Unser Lehrer

📌 Glaube 3: Sprachengebet: Die Wahrheit

📌 Glaube 3: Geleitet vom Geist

📌 Glaube 3: Den Heiligen Geist kennenlernen

Alle Bibelzitate sind aus der Elberfelder Übersetzung übertragen. Elberfelder Bibel ©
1985/1991/2008 SCM R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH und Co. KG, Witten.

© 2013 Robert Arnold